

Entscheidungsfindung und Artificial Intelligence

Rechtsanwalt Martin Steiger

*«Martin Steiger wird die
rechtlichen Aspekte
aufzeigen.»*

Entscheidungen:
Wer trägt die
Verantwortung?

Staatsanwaltschaft ermittelt

Roboter tötet Arbeiter bei VW in Baunatal

Tragischer Arbeitsunfall im Baunataler Volkswagen-Werk: Ein aus Sachsen stammender Arbeiter ist von einem Produktionsroboter getötet worden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

«[...] Der 22 Jahre alte Mann sei am Montag bei einer neuen Produktionslinie der Elektromotoren-Fertigung **mit dem Einrichten des Roboters beschäftigt gewesen, als dieser ihn erfasst und gegen eine Metallplatte gedrückt habe**, sagte ein Sprecher des VW-Werks am Mittwoch. Der Mitarbeiter der Firma aus Sachsen erlitt schwere Quetschungen im Brustbereich. Er wurde wiederbelebt, starb später aber im Krankenhaus.»

Heutiges Recht?

«Die [...] **Herstellerin** haftet für den Schaden, wenn ein fehlerhaftes Produkt dazu führt, dass:

a. eine Person getötet oder verletzt wird;

b. eine Sache beschädigt oder zerstört wird, die nach ihrer Art gewöhnlich zum privaten Gebrauch oder Verbrauch bestimmt und vom Geschädigten hauptsächlich privat verwendet worden ist.»

Art. 1 Abs. 1 Produkthaftungsgesetz (PrHG)

«Kann die Herstellerin des Produkts nicht festgestellt werden, **so gilt jede Person als Herstellerin, welche das Produkt geliefert hat,** sofern sie dem Geschädigten nach einer entsprechenden Aufforderung nicht innerhalb einer angemessenen Frist die Herstellerin oder die Person nennt, die ihr das Produkt geliefert hat.»

Art. 2 Abs. 2 PrHG

Kausalhaftung

Aber: Software? AI?

Mögliche Lösungen

1. **Laissez-faire:** Schäden durch AI als allgemeines Lebensrisiko ...
2. **Abwälzung auf Nutzerinnen:** Wer profitiert, soll auch die Risiken tragen ...
3. **Vertragsfreiheit:** Nutzungsbedingungen («THE SOFTWARE IS PROVIDED «AS IS»») ...
4. **«Notbremse»:** Mensch muss jederzeit eingreifen können ...
5. **Kausalhaftung:** Volle Haftung durch Hersteller ...

Risiko autonomes Fahren

Volvo will für selbstfahrende Autos haften

Technisch wäre die Integration autonomer Autos in den Straßenverkehr möglich. Aber wer zahlt bei Unfällen? Der schwedische Autobauer setzt jetzt ein Ausrufezeichen.

AI: autonom, lernfähig,
aber nicht urteilsfähig?

Heutiges Recht?

«Für den von einem Tier angerichteten Schaden haftet, wer dasselbe hält, wenn er nicht nachweist, dass er alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt in der Verwahrung und Beaufsichtigung angewendet habe, oder dass der Schaden auch bei Anwendung dieser Sorgfalt eingetreten wäre.»

Art. 56 Abs. 1 Obligationenrecht (OR)

«Wer einen Hund hält, muss für diesen über eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Franken verfügen.

§ 6 Abs. 1 Hundegesetz (Kanton Zürich)

«Der Erwerb, die Zucht sowie der Zuzug von Hunden mit **erhöhtem Gefährdungspotenzial** ist verboten.»

§ 8 Abs. 1 Hundegesetz (Kanton Zürich)

AI: autonom, lernfähig,
aber nicht urteilsfähig

Historisch: Haftung für
Sklaven im alten Rom

Arbeitnehmer? 🤔

Wie weiter?

1. **AI:** Autonom, lernfähig, aber nicht urteilsfähig / zurechnungsfähig («Hund», «Sklave», ...).
2. **Kausalhaftung**, mit zunehmender Regulierung.
3. **Transparenz:** Zugang zu Daten für Nutzerinnen, Datenportabilität, ...
4. Und früher oder später: **Ethischer Umgang mit AI?** AI als Personen mit eigenen Rechten?



Rechtsanwalt Martin Steiger

E-Mail martin.steiger@steigerlegal.ch

Telefon +41 44 533 13 60 | +41 79 606 96 92

Facebook, Twitter, ... [martinsteiger](#) | [steigerlegal](#)

Website <https://steigerlegal.ch>

Kanzlei Florastrasse 1, 8008 Zürich